NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung **der Gemeindevertretung Schmalfeld in der Hirten-Deel, Am Sportplatz 2, 24640 Schmalfeld**

Sitzungstermin:	12.10.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:17 Uhr
Ort, Raum;	Hirten-Deel, Am Sportplatz 2, 24640 Schmalfeld

Anwesend	Anmerkungen	Vertreter

Vorsitz

Herr Klaus Gerdes

Gremiumsmitglied

Herr Jochen Bettaque
Herr Rolf Brix
Frau Irmtraut Domeyer
Frau Ria Faßbinder
Herr Thorsten Helten
Herr Heinrich Morsdorf
Herr Rudolf Naujack
Herr Marcus Oehler
Herr Sebastian Sahling
Herr Rüdiger Völkl

Schriftführung

Frau Helga Locklair

Abwesend (entschuldigt):	Anmerkungen	Vertreter

Frau Sonja Möckelmann
Herr Timm Stahmer

Abwesend (unentschuldigt):	Anmerkungen	Vertreter

Weitere Verhandlungsteilnehmer*innen	Anmerkungen	

Gäste	Anmerkungen	

Zur Beurkundung

gez. **Herr Klaus Gerdes**
Bürgermeister

Frau Helga Locklair
Schriftführung

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung
3. Ehrung einer verdienten Person
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
6. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Einwohnerfragezeit Teil 1
9. Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
10. 13. Änderung Flächennutzungsplan für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße für das Grundstück Kaltenkirchener Straße 23
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 "Biogasanlage" für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße für das Grundstück Kaltenkirchener Straße 23
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
12. Jahresabschluss 2025 / Schlussbilanz 2025
(Vorlage des Jahresabschlusses 2025 / der Schlussbilanz 2025 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2025 /Anerkennung und Genehmigung der über-und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)
13. Bauturbo - Bestätigung der Kriterien und Festlegungen
14. Meierei Schmalfeld - Erweiterung der Einleitungsgenehmigung
15. Baumpflanzungen im Gemeindegebiet
16. Mehrgenerationenplatz - Anschaffung Spielgerät
17. Einwohnerfragezeit Teil 2
20. Wiederherstellen der Öffentlichkeit, ggf. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung und Schließen der Sitzung

Zu TOP 1.	**Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Klaus Gerdes eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Tödter von der Segeberger Zeitung. Ferner stellt er fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde, 11 der 13 Gemeindevertreter anwesend sind und die Gemeindevertretung damit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2.	**Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung**

Bürgermeister Gerdes beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um folgende Punkte:

a) „Meierei Schmalfeld – Erweiterung der Einleitungsgenehmigung“ (als TOP 14)
b) „Baumpflanzungen im Gemeindegebiet“ (als TOP 15)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Es wird festgestellt, dass die Tagesordnungspunkte 18 und 19 (neu) in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten sind, da berechtigte Interessen Einzelner bzw. überwiegende Belange des öffentlichen Wohls dieses erfordern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung unter Berücksichtigung der gestellten Ergänzungsanträge, wobei die Tagesordnungspunkte 18 und 19 (neu) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und zu beschließen sind.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**13**
Davon anwesende					**11**
Ja-Stimmen	**11**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**0**

Zu TOP 3.	**Ehrung einer verdienten Person**

Auch in diesem Jahr kann dank des von Herrn Reiner Holfert aus dem Nachlass seiner Mutter, Irma Holfert, zur Verfügung gestellten Geldbetrages wieder eine „verdiente Person“ geehrt werden.

In der Sitzung am 29.09.2026 hat der Kulturausschuss für die diesjährige Ehrung Frau Irmtraut Domeyer ausgewählt. Frau Domeyer hat das kulturelle Leben in Schmalfeld über Jahrzehnte aktiv mitgestaltet, ist in vielen Vereinen tätig und seit 2008 auch in der Kommunalpolitik. Ferner übt Frau Domeyer schon lange Zeit ihre Tätigkeit als Bewirtschafterin der Hirten-Deel aus und sorgt als „guter Geist“ des Hauses für eine reibungslose Nutzung und einen guten Zustand.

Bürgermeister Gerdes dankt Frau Domeyer für ihr großes Engagement und übergibt ihr den Bürgerpreis in Höhe von 500 € sowie einen Blumenstrauß.

Zu TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

GV Naujack merkt an, dass es in TOP 5 zum Bericht aus dem Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm im letzten Satz heißen muss „…Aktuelle Themen sind die Neubesetzung des Schulsekretariats sowie der Zusammenschluss mit Struvenhütten."

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung am 10.08.2026 unter Berücksichtigung des genannten Einwandes zu.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**13**
Davon anwesende					**11**
Ja-Stimmen	**11**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**0**

Zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 10.08.2026 gibt Bürgermeister Gerdes folgende Beschlüsse bekannt:

- Einem Antrag auf Anschluss an die Wasserversorgung der Gemeinde wurde nicht zugestimmt.
- Einem Bauantrag wurde im Rahmen des Bauturbos zugestimmt.
- Die vom Bau- und Planungsausschuss erarbeiteten grundlegenden Festlegungen für Entscheidungen im Rahmen des Bauturbos hat die Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.
- Der Erwerb einer Gewerbefläche wurde beschlossen.
- Dem Verkauf von zwei Wegestummeln im Wierenkamp wurde zugestimmt.

Zu TOP 6. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Aus der Sitzung des **Bau- und Planungsausschuss**es am 17.09.2026 berichtet Ausschussvorsitzender Sebastian Sahling zu folgenden Themen:

- Meierei – Erweiterung der abwasserrechtlichen Erlaubnis (wird unter TOP 14 der heutigen Sitzung beraten)
- 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße für das Grundstück Kaltenkirchener Straße 23 (wird unter TOP 10 der heutigen Sitzung beraten)
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 „Biogasanlage“ (wird unter TOP 11 der heutigen Sitzung beraten)
- Sachstandsberichte zu den Maßnahmen:
  Erweiterung Feuerwehrhaus
  Aufbau Skateranlage
  Erweiterung des Gewerbegebietes
  Geplante Wohnbebauung an der Kaltenkirchener Straße
- Straßensperrung Struvenhüttener Straße
- Bauturbo (wird unter TOP 13 der heutigen Sitzung beraten)

Die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses ist für den 19.11.2026 geplant.

Aus der Sitzung des **Kulturausschuss**es am 29.09.2026 berichtet Ausschussvorsitzender Thorsten Helten zu folgenden Themen:
- DorfApp für Schmalfeld
- Zusätzlicher Fahrradständer an der KiTa
- Senioren-Adventsnachmittag
- Terminkalender 2027
- Archiv und Dorfführungen, Tag des Denkmals
- Spielgeräte für den Mehrgenerationenplatz (wird unter TOP 16 der heutigen Sitzung beraten)
- Rentenberater
- Zu ehrende Personen (ist bereits unter TOP 3 der heutigen Sitzung erfolgt)

Die nächste Sitzung des Kulturausschusses ist am 17.11.2026 vorgesehen.

Aus der Sitzung des **Wege-, Wasser- und Umweltausschuss**es am 08.10.2026 berichtet Ausschussvorsitzender Jochen Bettaque zu folgenden Themen:
- Sanierungsarbeiten im Bollweg
- Maßnahmen an der 7-stämmigen Buche im Bereich Oland 21
- Meierei - Erweiterung der Einleitungsgenehmigung (wird unter TOP 14 der heutigen Sitzung beraten)
- Entschlammung der Stintwiesen-Teiche
- Klärteiche – Sachstand Spundwand und Bericht Schleswag
- Renaturierung der Schmalfelder Au
- Baumpflanzungen im Gemeindegebiet (wird unter TOP 15 der heutigen Sitzung beraten)
- Radweg nach Struvenhütten

Der **Finanzausschuss** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Da die Ausschussvorsitzende zur heutigen Sitzung nicht anwesend ist, entfällt der Bericht.

Aus dem **Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm** berichtet Schulverbandsvorsteher Rudolf Naujack:

- Am 01.09.2026 hat eine **Sitzung des Schulverbandes** Schmalfeld-Hartenholm-Hasenmoor stattgefunden.

- Die Vorbereitungen für den abzuschließenden **öffentlich-rechtlichen Vertrag mit Struvenhütten** sind weitestgehend abgeschlossen. Der Vertragsentwurf wird allen vier beteiligten Gemeinden zur Abstimmung vorgelegt und könnte dann zum 01.01.2027 in Kraft treten. Die Verbandssatzung wäre noch entsprechend anzupassen.

- Aus 12 eingegangenen Bewerbungen für die Stelle der **Schulsekretärin** wurde eine neue Mitarbeiterin ausgewählt. Ab 01.11.2026 wird die Stelle zwecks Einarbeitung zunächst doppelt besetzt sein.

- Nach den bisher vorliegenden Schülerzahlen für die **Einschulung 2027** könnte mit 36 Erstklässlern gerechnet werden. Die genaue Zahl steht jedoch erst nach der Anmeldung am 2./3. November 2026 fest. Evtl. wird eine Teilung der Klasse erforderlich.

- Der von der **OGTS** genutzte **Raum** (Dschungel) ist nicht für die Anzahl der aktuell zu betreuenden Schülerinnen und Schüler ausgelegt. Die Raumfrage ist daher umgehend zu klären.

Zu TOP 7. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Gerdes berichtet:

- Die Sanierungsarbeiten im Bollweg beginnen voraussichtlich am 19.11.2026. Die Straße wird vermutlich ca. 10 cm höher als bisher. Der Ausgleich zu den Grundstücken wird mit den Anwohnern besprochen.

- Die Entschlammung der Teiche (Stintwiese) ist erfolgt, rd. 1.000 m³ Mischwasser wurden entnommen. Die Menge des entnommenen Schlamms wird noch ermittelt. Das Schilf konnte nahezu vollständig entfernt werden. Die veranschlagten Kosten werden ausreichen.

- Angebot und Nachfrage nach Plätzen in der Kindertageseinrichtung sind zurzeit ausgeglichen. Allen Familien konnte ein Platz angeboten werden. Auch die Personalsituation ist entspannt; Personaleinsatz über die Zeitarbeitsfirma ist zurzeit nicht erforderlich.

- Demnächst wird wieder eine Einwohnerversammlung stattfinden. Vorgesehenes Hauptthema ist die DorfApp. Neben den Berichten der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters haben auch die Einwohner die Möglichkeit, Anliegen einzubringen, die dann von der Gemeindevertretung zu beraten sind.
  Als Termin werden zur Abstimmung gestellt:
  im Januar 2027: 5 Stimmen
  am 16. November 2026: 6 Stimmen
  Die Einwohnerversammlung wird somit am 16. November 2026 stattfinden.

Zu TOP 8.	**Einwohnerfragezeit Teil 1**

Ein Einwohner teilt mit, dass er eine Software für eine DorfApp entwickelt hat. Um das Programm zu testen, wünscht er sich Nutzer, die die App testen und ihm Fehler, Verbesserungsvorschläge usw. zurückmelden. Die DorfApp kann über „gemeinde24640.info“ aufgerufen werden.

Das Thema DorfApp ist bereits als Thema für die geplante Einwohnerversammlung vorgesehen.

Zu TOP 9.	**Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Auf Nachfrage von GVin Irmtraut Domeyer teilt Bürgermeister Gerdes mit, dass die **Videoüberwachung an der Schule** bereits erfolgreich läuft. GV Heinrich Morsdorf weist daraufhin, dass das angebrachte Ankündigungsschild nicht zum Standort an der Schule passt. Bürgermeister Gerdes wird dieses überprüfen.

Zu TOP 10.	**13. Änderung Flächennutzungsplan für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße für das Grundstück Kaltenkirchener Straße 23 hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Bürgermeister Gerdes übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses, GV Sebastian Sahling. Dieser erläutert den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung hat am 13.02.2023 den Beschluss zur Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Ziel der Planung ist die Festsetzung eines Sondergebietes für eine Biogasanlage. Im Parallelverfahren wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 21 „Biogasanlage“ aufgestellt.

Nachdem die Gemeindevertretung am 09.12.2024 die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen hat, ist das gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, für die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie für die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt worden. Die in diesem Zuge eingegangenen Stellungnahmen sind in der beigefügten Auflistung, die vom beauftragten Planungsbüro erstellt wurde, aufgeführt.

Als nächster Verfahrensschritt kann der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden. Das Planungsbüro hat hierzu einen entsprechenden Planentwurf erarbeitet, der dieser Beschlussvorlage beigefügt ist.

In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 17.09.2026 wurde hierüber bereits beraten. Es wurde die folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

Beschluss:
1. Die Gemeindevertretung beschließt die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung entsprechend dem in der beigefügten Auflistung enthaltenen Vorschlag abzuwägen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße für das Grundstück Kaltenkirchener Straße 23 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und billigt die Begründung.

3. Ziel der Planung ist die Festsetzung eines Sondergebietes für eine Biogasanlage.

4. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats, jedoch mindestens für 30 Tage öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet unter www.auenland-suedholstein.de einzustellen und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

5. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB durchgeführt. Grundlage für die gleichzeitige Auslegung und Einholung der Stellungnahmen ist der § 4 a (2) BauGB.

Bemerkung:
Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung ist keine Gemeindevertreterin und kein Gemeindevertreter von der Beratung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**13**
Davon anwesende					**11**
Ja-Stimmen	**11**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**0**

Zu TOP 11.	**vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 "Biogasanlage" für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße für das Grundstück Kaltenkirchener Straße 23** **hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Bürgermeister Gerdes erläutert den Sachverhalt und verweist dazu auf die vorliegende Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung hat am 13.02.2023 den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 21 „Biogasanlage“ gefasst. Ziel der Planung ist die Festsetzung eines Sondergebietes für eine Biogasanlage. Im Parallelverfahren wird die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Nachdem die Gemeindevertretung am 09.12.2024 die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen hat, ist das gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, für die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie für die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt worden. Die in diesem Zuge eingegangenen Stellungnahmen sind in der beigefügten Auflistung, die vom beauftragten Planungsbüro erstellt wurde, aufgeführt.

Als nächster Verfahrensschritt kann der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden. Das Planungsbüro hat hierzu einen entsprechenden Planentwurf erarbeitet, der dieser Beschlussvorlage beigefügt ist.

In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 17.09.2026 wurde hierüber bereits beraten. Es wurde die folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

Beschluss:
1. Die Gemeindevertretung beschließt die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung entsprechend dem in der beigefügten Auflistung enthaltenen Vorschlag abzuwägen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 21 "Biogasanlage" für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße für das Grundstück Kaltenkirchener Straße 23 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie dem Textteil (Teil B) und billigt die Begründung.

3. Ziel der Planung ist die Festsetzung eines Sondergebietes für eine Biogasanlage.

4. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats, jedoch mindestens für 30 Tage öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet unter www.auenland-suedholstein.de einzustellen und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

5. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB durchgeführt. Grundlage für die gleichzeitige Auslegung und Einholung der Stellungnahmen ist der § 4 a (2) BauGB.

Bemerkung:
Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung ist keine Gemeindevertreterin und kein Gemeindevertreter von der Beratung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**13**
Davon anwesende					**11**
Ja-Stimmen	**11**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**0**

Zu TOP 12.	**Jahresabschluss 2025 / Schlussbilanz 2025 (Vorlage des Jahresabschlusses 2025 / der Schlussbilanz 2025 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2025 /Anerkennung und Genehmigung der über-und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)**

Gemäß § 91 Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde zum Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den

tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen. Der Jahresabschluss ist gemäß § 92 GO zu prüfen. Die Prüfung erfolgte am 03.09.2026.

GV Marcus Oehler berichtet über die durchgeführte Prüfung und erläutert die größeren Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan. Mängel in der Buchhaltung wurden nicht festgestellt. Anschließend fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2025 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die Schlussbilanz 2025 schließt mit einer Bilanzsumme von 15.060.827,25 € und einem Eigenkapital von 6.741.840,67 € ab.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.203.215,46 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
3. Der Lagebericht wird gebilligt.
4. Die über- und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen in Höhe von 79.377,92 € und der Auszahlungen in Höhe von 58.675,80 € werden für notwendig anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**13**
Davon anwesende					**11**
Ja-Stimmen	**11**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**0**

Zu TOP 13.	**Bauturbo - Bestätigung der Kriterien und Festlegungen**

Bürgermeister Gerdes übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses, GV Sebastian Sahling.

Herr Sahling erläutert zunächst die gesetzlichen Regelungen zum „Bauturbo“ und weist darauf hin, dass das Verfahren zur Erprobung zunächst bis 31.12.2030 befristet ist.

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17.09.2026 erneut mit der Festlegung von Kriterien als Grundlage für Entscheidungen im Rahmen des Bauturbos, insbesondere im Hinblick auf den Gleichbehandlungsgrundsatz, befasst.

Im Ergebnis wurden folgende Entscheidungskriterien festgelegt:

1) Nachverdichtung bei 600 m² im Hinterbereich im Innenbereich
   - Anträge sollen grundsätzlich positiv beschieden werden, sofern keine anderen Kriterien dagegen sprechen.

2) Aufstockung / Änderung der Dachform / Erker etc. bei Schaffung neuer Wohnfläche
   - Anträge sollen grundsätzlich positiv beschieden werden, sofern keine anderen Kriterien dagegen sprechen.

3) Neubau in Lücken innerhalb der Grenzen der Klarstellungssatzung für einzelne Objekte

- Anträge sollen grundsätzlich positiv beschieden werden, sofern keine anderen Kriterien dagegen sprechen.

4) Erweiterung um noch zu bestimmende Meter am Ortsrand (in Verlängerung von Straßen)
   - Anträge sollen grundsätzlich abgelehnt werden.

Der Bau- und Planungsausschuss bittet um Bestätigung dieser genannten Festlegungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den vom Bau- und Planungsausschuss festgelegten Kriterien für Entscheidungen über Bauanträge im Rahmen des Bauturbos zu**.**

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**13**
Davon anwesende					**11**
Ja-Stimmen	**11**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**0**

GV Jochen Bettaque regt an, den „Bauturbo“ in der Einwohnerversammlung zu thematisieren.

Zu TOP 14. **Meierei Schmalfeld - Erweiterung der Einleitungsgenehmigung**

Die Meierei-Genossenschaft Schmalfeld-Hasenmoor eG plant die Erweiterung der Meierei in Schmalfeld. Ziel dabei ist es, die in der Molke befindlichen Feststoffe herauszufiltern, da diese in der Lebensmittelbranche sehr gefragt sind. Dazu ist eine Änderung der Wassereinleitung in die Abwasseranlage in Menge und Qualität erforderlich. Eine Abwasservorbehandlungsanlage soll dazu errichtet werden, um das Abwasser durch eine Flotationsanlage vorzureinigen.

Im Laufe der Diskussion werden Fragen sowie Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme erörtert:

Die Menge des Schmutzwassers würde sich um 120 m³ (von 100 m³ auf 220 m³) erhöhen, die einzuleitenden EW um ca. 700 EW (von 900 EW auf rd. 1600 EW) steigen. Die verbleibenden EW sind somit auch bei einem Wachstum der Gemeinde noch ausreichend. Sollte eine Nachrüstung der Klärteiche erforderlich werden, können diese Kosten nicht direkt der Meierei in Rechnung gestellt, sondern nur über die Gebühren umgelegt werden. Die Abwassergebühren, die von der Meierei zu zahlen sind, werden sich durch die vorgesehene Maßnahme zukünftig erheblich erhöhen. Die zusätzlich zu errichtenden Behälter werden niedriger ausfallen als die bereits vorhandenen. Auch wird sich der LKW-Verkehr erheblich verringern, da weniger Molke abzufahren sein wird.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss hat sich mit dem vorliegenden Antrag bereits in seiner Sitzung am 08.10.2026 befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag der Meierei zuzustimmen.

Abschließend fasst die Gemeindevertretung folgenden von Bürgermeister Gerdes zur Abstimmung gestellten
Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag der Meierei-Genossenschaft Schmalfeld-Hasenmoor eG auf eine wasserrechtliche Erlaubnis zum Bau und Betrieb einer Abwasservorbehandlungsanlage mit Flotationsanlage zur Teilreinigung vorbehaltlich der Zustimmung der Unteren Wasserbehörde zu.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**13**
Davon anwesende					**11**
Ja-Stimmen	**10**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**1**

Zu TOP 15. **Baumpflanzungen im Gemeindegebiet**

Bürgermeister Gerdes erteilt dem Vorsitzenden des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses, GV Jochen Bettaque, das Wort.

Herr Bettaque berichtet, dass es seit dem 19.05.2026 eine neue Förderrichtlinie gibt, nach der Maßnahmen für die Aufwertung der Landschaft z.B. durch Baumpflanzungen in Höhe von bis zu 100% gefördert werden. Die Mittel hierfür stammen aus den von Betreibern von Windkraftanlagen wegen Eingriffen in Natur und Landschaft zu zahlenden Ausgleichsbeträgen für Ersatzmaßnahmen.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 08.10.2026 bereits zu diesem Thema beraten und Vorschläge ausgearbeitet, welche Bäume an welchen Orten gepflanzt werden können. Es ist mit Kosten in Höhe von rd. 50.000 € zu rechnen (für ca. 100 Bäume einschließlich Pflanzkosten). Entsprechende Mittel wären im Haushalt 2027 vorzusehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Baumpflanzmaßnahmen umzusetzen und entsprechende Fördermittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**13**
Davon anwesende					**11**
Ja-Stimmen	**11**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**0**

Zu TOP 16. **Mehrgenerationenplatz - Anschaffung Spielgerät**

Bürgermeister Gerdes berichtet, dass auf dem Mehrgenerationenplatz Spielgeräte für kleinsten Kinder fehlen. Da sich die Bestimmungen für die Ausschreibungsgrenzen geändert haben (eine freihändigen Vergabe ohne Ausschreibung kann jetzt bis zu einem Betrag von 100.000 € erfolgen), ist die Umsetzung der Maßnahme erheblich einfacher. Daher wurden zwei Vergleichsangebote eingeholt. Im Haushalt sind bereits 20.000 € für diese Maßnahme vorgesehen.

Es liegen zwei Angebote für entsprechendes Spielgerät vor:

Angebot 1: 23.328,41 €
Angebot 2: 20.778,00 €

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden
Beschluss:

Für den Mehrgenerationenplatz soll ein Spielgerät für kleine Kinder angeschafft werden. Der günstigste Bieter ist mit der Aufstellung des angebotenen Spielgerätes zum Angebotspreis von 20.778,00 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Ausschussmitglieder					**13**
Davon anwesende					**11**
Ja-Stimmen	**11**	Nein-Stimmen	**0**	Enthaltungen	**0**

Zu TOP 17.	**Einwohnerfragezeit Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

Um 21:08 Uhr wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Zu TOP 20.	**Wiederherstellen der Öffentlichkeit, ggf. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung und Schließen der Sitzung**

Die Öffentlichkeit wird um 21:15 Uhr wieder hergestellt.

Bürgermeister Gerdes gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung einem Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 21 „Biogasanlage“ zugestimmt und eine Grundstücksauffahrt genehmigt wurde.

Um 21:17 Uhr schließt der Bürgermeister die Sitzung mit Dank für die Teilnahme und Mitarbeit.